

Vereinswerkstatt Landkreis Biberach – Dein Verein im Fokus!

1. Was war die Ausgangslage?

Eine Umfrage bei Vereinen im Landkreis Biberach zeigte: Herausforderungen wie Vorstandswechsel, Mitgliederschwund, fehlender Nachwuchs, mangelnde Kommunikation und veraltete Strukturen betreffen viele Vereine. Einzelne Fortbildungen reichen oft nicht, da Umsetzung und Akzeptanz im Verein fehlen. Nötig ist der Ansatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ vor Ort, um Zukunftsthemen gemeinsam zu bearbeiten und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

2. Projektbeschreibung

2.1 Wer ist die Zielgruppe?

Ehrenamtlich Engagierte und Vorstände in Vereinen im Landkreis Biberach, die ihren Verein aktiv weiterentwickeln und zukunftsfähig gestalten möchten.

2.2 Welche Ziele verfolgt das Projekt?

Die „Vereinswerkstatt – Dein Verein im Fokus!“ im Landkreis Biberach unterstützt Ehrenamt und Vorstände bei der Weiterentwicklung ihrer Vereine. Diese lernen, zentrale Themen zu erkennen, Prioritäten zu setzen, Veränderungsprozesse anzustoßen und eigenständig tragfähige Lösungen zu entwickeln. Selbstorganisation und Zukunftsfähigkeit werden gestärkt.

2.3 Welche Stakeholder sind involviert?

Teilnehmenden Vereine, ausgebildete Vereinscoaches, das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach bei der Caritas Ulm-Biberach, das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft Landkreis Biberach und der Kreisjugendring Biberach e.V..

2.4 Wie ist das Projekt aufgebaut?

In einer Pilotphase von Sommer 2025 bis Sommer 2026 wurden mit Landesförderung (Förderprogramm „Kommunaler Entwicklungsbaustein“) Vereinscoaches im „training on the job“ ausgebildet. Die Vereinswerkstatt besteht aus einem Vorgespräch zur Themenklärung und Priorisierung, einem Design-Thinking-Workshop zur Entwicklung von Ideen, Lösungen und Maßnahmen sowie einem Auswertungsgespräch nach rund sechs Monaten, in dem die Ergebnisse reflektiert werden. Als Kontaktstelle übernimmt der Kreisjugendring Biberach e.V. Organisation und Finanzverwaltung. Die Qualität sichern regelmäßiger Austausch, Schulungen und Feedback, und eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit macht das Angebot bei den Vereinen bekannt. Die Finanzierung ist für Umsetzung und Verstetigung zentral und ist für 10 Vereinswerkstätten pro Jahr.

3. Welche personellen und zeitlichen Ressourcen werden für die Umsetzung und Durchführung von Maßnahmen benötigt?

Pro Verein sind zwei Vereinscoaches im Einsatz. Der Aufwand umfasst ein Vorgespräch (1,5 h), einen Workshop (4 h) und ein Auswertungsgespräch (1 h nach ca. sechs Monaten) plus Zeit für Vorbereitung, Organisation und Qualitätssicherung. Beim Kreisjugendring kommt zusätzlicher Aufwand für Kontaktvermittlung und Finanzabwicklung hinzu.

4. Wie hoch sind die Projektkosten und wie wird das Projekt finanziert?

Aus den Erfahrungen im Pilotprojekt kostet eine Vereinswerkstatt ca. 1.700 Euro. Das Projektteam plant zehn Vereinswerkstätten pro Jahr.

5. Welche wertvollen Erkenntnisse und Erfahrungen (Lessons Learned) haben Sie in diesem Projekt gemacht?

Nach Rückmeldung der Vereine entstehen in der Vereinswerkstatt konkrete, umsetzbare Lösungen. Besonders hilfreich sind der klar strukturierte Ablauf und die Moderation durch geschulte Coaches, die zielgerichtetes Arbeiten und verbindliche Ergebnisse ermöglichen. Veränderungen werden so dauerhaft im Alltag verankert. Das schafft klarere Strukturen und Abläufe, stärkt die Zusammenarbeit und macht den Verein langfristig stabil und handlungsfähig. Der gesellschaftliche Nutzen ist hoch: Das Angebot sichert Vereine und Ehrenamt, stärkt den Zusammenhalt und trägt zur Daseinsvorsorge und zu funktionierenden demokratischen Strukturen bei. Ohne das Angebot drohen Vereinsausfälle, der Verlust von Engagement und eine Schwächung zentraler sozialer Strukturen.

6. Weitere Informationen

www.ehrenamt-bc.com

Projektleitung



Gertraud Koch,
Koordinatorin Netzwerk Sorgende Gemeinschaft, Landkreis Biberach
Telefon: 07351 527616
E-Mail: gertraud.koch@biberach.de

Landkreis
Biberach



NETZWERK
EHRENAMT
IM LANDKREIS BIBERACH



23. Reichenauer Tage zur Bürgergesellschaft 2026 zum Thema „Bürgergesellschaftliches Engagement: Lebendiges Land“ - www.reichenauer-tage.de

Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg. Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.